

Juni Juli August 2023

GEMEINDEBRIEF



EV.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE  SCHORTENS



Festgottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Katrin Nele Jansen

Ein langer Tisch war schon reich gedeckt in der Kirche bereit, das Werk vieler fleißiger Hände. Doch zuerst standen Menschen und Worte im Mittelpunkt: Die Einführung von Pfarrerin Jansen wurde von Kreispfarrer Scheuer, Kolleg:innen beider Konfessionen und Mitwirkenden aus dem Kreis der Lektoren und Kirchenältesten gestaltet. Die Predigt von Pfarrerin Jansen zum „Hirtensonntag“ nahm die Gemeinde voller Energie mit in das Wechselspiel von Dynamik und Entschleunigung einer Schafherde, real und als Kirchengeschehen verstanden. Herr Scheuer hatte die Vielseitigkeit der neuen Pfarrerin schon angekündigt, hier wurde sie erlebbar! Pfarrer Anders, der uns als Folge der Vakanz im letzten Jahr überwie-

gend in der Geschäftsführung begleitet hat, wurde mit herzlichem Dank aus unserer Gemeinde verabschiedet, und Orgel und Posaunenchor begleiteten den Gottesdienst festlich bis zum Auszug aus der Kirche. Im Anschluss gab es Gelegenheit, mit Pfarrerin Jansen und anderen Aktiven in der Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen, und die gedeckte Tafel wurde eröffnet. Vielleicht hatte manch einer schon beim Psalmvers „Du deckst mir den Tisch“ daran gedacht? Im Psalm geht es weiter mit „im Angesicht meiner Feinde“, das war hier glücklicherweise nicht gegeben. Aber im Angesicht von Veränderungen und Entwicklungen im kirchlichen Bereich ist es ein gutes Gefühl, zu wissen, dass die Pfarrstelle nun wieder verlässlich besetzt ist. Gottes Segen wünschen wir unserer Pfarrerin!

Annja Woida

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeindemitglieder!

Ein roter, sanft glänzender Luftballon steigt in den blauen Himmel, den ein weißer Wolkenhauch durchzieht. Eine Postkarte trudelt an einer Schnur hinter ihm her mit einem Gruß: „Eine schöne Sommerzeit!“ Es ist ein Bild, bei dem mir innerlich weit wird. Der Blick hebt sich, die Augen werden groß, die Stirnfalten glätten sich, der Atem fließt tiefer und ruhiger.

Dabei ist mir meist auch ein wenig wehmütig zumute, wenn ich Luftballons, die so davonschweben, hinterhersehe. Beim Abschied von der Grundschule haben wir das mal mit den Kindern gemacht, und alle wussten, dass sie nach den Ferien nicht wieder zurückkehren werden in „ihre“ Schule, sondern ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Oder bei einer Geburtstagsfeier: jeder Gast hatte seine Karte als Gutschein gestaltet. Wenn der Luftballon irgendwo zur Erde fallen und jemand die Karte finden würde, sollte er sie an eine Adresse senden, die auf der Karte stand, und das Geburtstagskind konnte dann den Gutschein einlösen. Es kamen tatsächlich einige Karten zurück!

Es gibt Momente, da muss ich etwas loslassen, damit es weitergehen oder Neues kommen kann. Die Schulkinder und die Geburtstagsgäste haben ihre Luftballons mit freudiger Erwartung losgelassen, damit sie fliegen und die Wünsche und Grüße forttragen konnten. Gelingt es auch mir, wenn ich im Leben etwas loslasse, zuversichtlich darauf zu vertrauen, dass die Wege, die auf mich neu zukommen, mich weiterführen? Dass meine Wünsche und Ge-

bete gehört werden und Gutes mich erwartet?

Gott hält eine Fülle von Gaben und Gutem für uns bereit – der Monatsspruch für den Juni spricht davon:

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. (1. Mo 27,28)

Mit diesen Worten segnet der Urvater Isaak seinen Sohn Jakob. (der sich diesen Segen übrigens unrechtmäßig von seinem Bruder Esau erschlichen hat – woraus eine lange Geschichte folgt, die trotz Unrecht ein Happy End hat. Sie können die Erzählung nachlesen im 1. Buch Mose, Kapitel 27-33.)

Bei allem, was da passiert: Der einmal gegebene Segen geht mit Jakob und kann ihm nicht wieder genommen werden. Er muss vieles loslassen: er muss fliehen und in der Fremde neu beginnen. Doch die verheißene Fülle wird ihm schließlich auch dort am neuen Ort zuteil, und am Ende kehrt er heim und versöhnt sich mit seinem Bruder.

Jetzt zu Beginn des Sommers wünsche ich Ihnen, dass die Wege, die Sie in den nächsten Wochen gehen, auch so unverbrüchlich gesegnet seien. Ob im Urlaub oder daheim, ob im vertrauten Alltag oder angesichts von Veränderungen, die bevorstehen: dass Sie die Leichtigkeit und Weite des Sommers genießen und auf alles, was sich wandelt, mit der Verheißung von neuer Fülle zugehen können.

Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihre Pastorin Katrin Jansen



Neu in Schortens: Pastorin Katrin Nele Jansen

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeindemitglieder!

Zum 1. April (kein Aprilscherz!) habe ich in der Kirchengemeinde Schortens meinen Dienst angetreten. Am 23. April wurde ich in einem sehr schönen Gottesdienst, an dem viele Mitwirkende beteiligt waren, von Kreispfarrer Christian Scheuer offiziell eingeführt, und inzwischen gab es schon manche Begegnungen und Gespräche, Besuche, einige Gottesdienste und Trauerfeiern, die ersten Taufen und eine Trauung. Und überall wurde ich überaus herzlich willkommen geheißen – das ist unglaublich schön und für mich sehr berührend. Manchen von Ihnen bin ich dabei sicher schon ein bisschen bekannt, denn seit 2015 war ich Pfarrerin in den Kirchengemeinden

Jever und Cleverns-Sandel. Davor, von 2012 bis 2014, habe ich mein Vikariat – also die praktische Ausbildung für den Pfarrberuf – in Lemwerder gemacht.

Gebürtig komme ich aus Hamburg, viele Jahre habe ich im Ruhrgebiet und davor in Göttingen und Berlin gelebt – bis mich die Sehnsucht nach dem Meer, dem weiten Land und dem hohen Himmel hierher an die Küste lockte. Hier wollte ich daher auch bleiben, selbst als es „dran“ war, noch einmal die Pfarrstelle zu wechseln. So erlebe ich es als eine glückliche Fügung, nun in Schortens gelandet zu sein.

Was gibt es zu mir zu sagen? Ich bin gerne draußen, Sie werden mich viel auf dem Fahrrad oder zu Fuß sehen. Ich bin nicht mehr so ganz jugendlich: 55 Jahre alt. Ich liebe Musik in so ziemlich jeder Richtung und lasse gerne auch neue geistliche Lieder in der Gemeinde singen. Sinnliches Erleben – zum Beispiel die Schönheit in der Natur auf mich wirken zu lassen; oder beim Bergsteigen in unwegsamem Gelände nur noch an den nächsten Schritt zu denken; oder am Strand den Sand unter den Füßen und den Wind und die Sonne auf der Haut zu spüren – das hat für mich viel mit Lebendigkeit, mit Glück und auch mit meinem Glauben und meiner Beziehung zu Gott zu tun. Inspirierende Gesprächspartner:innen waren mir immer auch Menschen aus anderen Glaubenstraditionen. Seit bald 30 Jahren verbindet mich Freundschaft und Engagement mit einem Entwicklungs- und Selbsthilfeprojekt im ländlichen Südindien. Ein Herzensanliegen ist mir die Ökumene; an die guten Beziehungen hier in Schortens

zu unseren katholischen Glaubensgeschwistern werde ich gerne anknüpfen. Auf meine Aufgaben als Pfarrerin in Schortens freue ich mich sehr. Vor allem aber freue ich mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Und ich möchte Sie ermutigen: Kommen doch auch Sie auf mich zu, wenn Sie ein Gespräch oder einen Besuch wünschen oder einfach mich kennenlernen und in Kontakt kommen wollen!

Ihre



Einladung zur Gemeindeversammlung am 4. Juni

In unserer Kirchengemeinde tut sich so manches! Der Gemeindegemeinderat und das Pastorenteam möchte daher allen in der Gemeinde Gelegenheit geben zum Gespräch, sich zu informieren, Fragen zu stellen oder auch Gedanken und Themen einzubringen. Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 4. Juni gegen 11.15 Uhr, d.h. im Anschluss an den Gottesdienst in der Dietrich Bonhoeffer-Kirche. Ein Thema wird das geplante Bauvorhaben rund um die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche sein, aber vielleicht brennt Ihnen ja auch noch etwas ganz anderes auf der Seele. Wir freuen uns auf den Austausch!

Im Namen des Gemeindegemeinderates:
Pastorin Katrin Jansen

Sommerkirche 2023

Vom 2. Juli bis zum 13. August finden wieder Sommerkirchengottesdienste statt. Diese Reihe mit wechselnden Pastoren und Lektoren, die die Gottesdienste mit viel Herzblut vorbereiten, steht in diesem Jahr unter dem Motto:

Wer macht denn sowas? Unerwartetes aus der Bibel

Seien Sie neugierig auf neue Nuancen der Bibel, wie Sie sie so noch nicht wahrgenommen haben. Lassen Sie sich inspirieren von neuen Gedanken. Finden Sie eine kleine Auszeit.

Gern gesehen sind auch die Urlauber in der Region, die sich gerne auf Neues einlassen wollen.

Die Termine für die Gottesdienste finden Sie im Mittelteil dieses Gemeindebriefes oder auf unserer Homepage: <http://www.ev-kirche-schortens.de/>

Personelle Veränderungen in der Kirchengemeinde

Abschied von Pfarrer Thomas Anders

Weide meine Schafe (Johannes 21,15)

Viele Monate hat Pfarrer Thomas Anders zur Überbrückung der Vakanzzeit das Gemeindeleben in Schortens begleitet - mit Fürsorge, Umsicht, Geradlinigkeit, Einfühlungsvermögen und Kompetenz.

Gerade weil wir um die Schwierigkeit wissen, sich binnen kurzer Zeit auf die Eigenheiten einer neuen Gemeinde für einen jeweils endlichen Abschnitt einstellen zu müssen, sind wir für das hohe Engagement sowohl bei der Unterstützung der Geschäftsführung als auch in der Seelsorge ganz besonders dankbar.

Da seit dem 1. April die vakante Pfarrstelle in Schortens mit Frau Pastorin Katrin Jansen nun besetzt wurde und Schortens nun wieder eine „eigene“ Pastorin hat, ist der Dienst von Pfarrer Thomas Anders in unserer Gemeinde somit beendet.

Wir wünschen ihm viel Kraft und Erfüllung auf seinem weiteren Weg.

Der Gemeindekirchenrat Schortens

Pastor Jan-Christian Buchwitz verlässt die Kirchengemeinde

Aus persönlichen Gründen verlässt Pastor Jan-Christian Buchwitz mit seiner Familie die Gemeinde nach vier Jahren.

Zum 1. August 2019 begann Pastor Jan-Christian Buchwitz seinen Probedienst in unserer Kirchengemeinde, den er mit viel Elan startete, bis die Zeit der Pandemie begann. In dieser Coronazeit entwickelte Jan-Christian Buchwitz mit anderen neue digitale Kirchenprojekte, um weiter als Kirche in Schortens präsent zu sein. Ob Videoandachten zu den Sonntagen, Andachts-Heftchen zu Ostern und Pfingsten, neue Formate zu Weihnachten und für die Kindergarten- und Jugendarbeit: bei allen Improvisationen war Jan-Christian Buchwitz stark mit eingebunden und bereicherte mit seinen Ideen und deren Umsetzungen die Gemeindegarbeit.

Zum 1. Juni 2022 begann seine Elternzeit, nachdem zwei weitere Kinder die Familie vergrößerten.

Wir danken Jan-Christian Buchwitz für seinen coronabedingt besonderen Dienst in unserer Gemeinde und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen für die weitere Zukunft.

Der Gemeindekirchenrat Schortens



Einsegnung von Matthias Harbers als Diakon

Am 12. März war es endlich soweit: unser Jugendmitarbeiter Matthias Harbers wurde in der St.-Stephanus-Kirche zum Diakon eingesegnet. Es sollte ein besonderer Tag für Matthias werden, deswegen waren wir mit rund 20 Leuten von der Jugend unserer Kirchengemeinde und der Evangelischen Jugend Oldenburg bei dem Gottesdienst mit dabei.

Einige von uns konnten den Gottesdienst aktiv mit Gebeten und Lesungen mitgestalten. Außerdem spielten der Posaunenchor, die Orgel und Klaus Illgen mit seiner Gitarre. Am Ende des Gottesdienstes hatten wir alle die Möglichkeit etwas zu sagen. Denn wir haben im Gottesdienst eine Playlist mit Fähigkeiten und Eigenschaften zusammen-

gestellt, die Matthias für den Beruf als Diakon in der Jugendarbeit braucht. Ein kleiner Überblick über die Lieder, die wir uns für ihn ausgesucht haben, sind zum Beispiel „Grüner wird’s nicht“. Damit wollen wir aussagen, dass er uns Mut zusprechen soll und dass wir etwas machen, was wir uns nicht zutrauen. Oder „Dance Monkeys“: Denn auf Freizeiten gibt es durchaus Möglichkeiten, das Tanzbein zu schwingen. Mit dem letzten Lied „Bleib für immer“ wollten wir den Wunsch ausdrücken, dass Matthias als Diakon immer noch bei uns in der Gemeinde bleiben soll.

Nach dem Gottesdienst gab es noch ein kleines Zusammenkommen im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen. Hierbei gab es noch verschiedene Reden. Alles in allem war es ein schöner Gottesdienst und es war schön, die Kirche voller Menschen zu sehen. Zum Schluss möchten wir Matthias alles Gute für die Zukunft wünschen.

Janek Reinhold
Mitglied der Jugend der Kirchengemeinde
und Vorsitzender vom Kreisjugendkonvent Friesland-Wilhelmshaven





Wieder Kirchenführungen in der St.-Stephanus-Kirche

Nach 3 Jahren coronabedingter Zwangspause finden wieder die regelmäßigen Führungen jeden Mittwoch um 15.30 Uhr in den Monaten Juli und August statt. Frau Beermann steht bereit, den Gästen die Kirche und den Altar zu zeigen.



Osternacht 2023

Am Ostersonntag hat das neue Pastoren- und Lektorenteam nach 3 Jahren Coronapause den Gottesdienst zur Osternacht gestaltet. Der Gottesdienst begann um 6 Uhr in der Frühe und war gut besucht. Der Gottesdienst profitierte von der Gestaltung durch das neue Team: einfachere Sprache, für die Gemeinde, neue Pastoren in neuen Gewändern und das Wiederbeleben des Osterfrühstückes im Anschluss an den Gottesdienst.

Vielen Dank für ein besonderes Erlebnis.

Gerade im Hinblick auf das neue kirchlich-touristische Angebot unter dem Motto „Entdecke die Kirchen in Friesland – Harlingerland - Pilgern zu ausgewählten Kirchen“ gibt es Gelegenheit, die Besonderheiten gerade dieser Kirche zu entdecken.

Siehe auch unter: www.urlauberkirchen.de
Außerdem können die Führungen jederzeit unter 04461-83814 oder 04461-80001 (Gemeindebüro) angefragt werden.

Text: Ina Beermann Foto: Nöth



Gott gebe dir
vom **Tau** des Himmels
und vom **Fett** der
Erde und **Korn** und
Wein die Fülle.

GENESIS 27,28



Radtour unter dem Motto: Kirchen im Jever- und Harlingerland

Im Rahmen eines „sanften Tourismus“ wuchs die Idee im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven, eine Karte mit 24 Kirchen herauszubringen unter dem Motto: Bei uns können Sie ... Ruhe finden – Glaube feiern – Kultur erleben.“ Alle aufgeführten Kirchen sind verlässlich geöffnet oder werden auf Bedarf geöffnet.

Die Kirchengemeinde Jever lud erstmals hierzu ein, einige Stationen mit dem Fahrrad zu erkunden. 53 begeisterte Fahrrad-Pilger:innen nahmen am Samstag, dem 29. April, daran teil. Von der Stadtkirche Jever ging es nach Cleverns, über Sandel nach Reepsholt und weiter nach Dykhausen. Ein kurzer Stopp in der St.-Stephanus-Kirche Schortens und dann zum Ziel: die Dreifaltigkeitskirche in Heidmühle.

In jeder Kirche gab es eine kurze Führung mit wirklich spannenden Informationen und kurze Bibelworte von den jeweiligen Pastoren oder Mitarbeiter:innen. In einigen Kirchen spielte Herr Reinders ein paar Orgelstücke, und es wurden Gemeindelieder gesungen.

Besonders liebevoll wurden wir am Ziel mit reichlich Rosinenstuten und Tee und



Kaffee verwöhnt. Nach ausgiebigem Rasten und Klönen und der Versicherung: "Nächstes Mal kommen wir wieder mit", fuhren die Radpilger in Eigenregie nach Hause.

Pastorin Jansen, die mit einem kleinen Team in wirklich kurzer Zeit die neue Pilgerkarte konzipiert und druckfertig gestaltet hatte, bekam von allen "Premierenteilnehmern" eine Karte mit den Unterschriften als Dank.

Hendrik Brunzema

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.urlauberkirchen.de/>

Quo vadis - wohin gehst Du, Schortens?

Es ist eine Zeit des Umbruchs und der Veränderung - auch in der Kirche.

Klima, Umwelt, demographischer Wandel, Zeitgeist - all das schlägt sich, wie in anderen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens, auch in unserem religiösen Zusammenleben nieder. Denn auch „Kirche“ kostet Geld. Gemeindegeld und die Orte, an denen sie stattfindet, müssen für die Gemeinden finanzierbar bleiben. Woher aber die Gelder nehmen, wenn Gemeinden zunehmend weniger Mitglieder zu verzeichnen haben und prognostisch auch im Weiteren schrumpfen werden?

Jeder, der einen Haushalt führt, weiß, dass nur das Geld ausgegeben werden kann, welches vorher erwirtschaftet wurde. Wird das Geld knapp, muss man sich beschränken oder sich auch von bestimmten Dingen trennen - einem Haus, einem Auto, einem Grundstück, um weiter geschäftsfähig zu bleiben.

Wie im Kleinen, so im Großen: Auch die Gemeinde hat einen Haushalt, mit dem sie wirtschaftet. Dabei sind die Kirchengemeinden allerdings nicht ganz frei, sondern eingegliedert in den großen Verwaltungsapparat der Oldenburgischen Landeskirche, die die Finanzierbarkeit bestimmter Projekte überprüft, bewilligt, unterstützt oder ablehnt. Folgendes wurde von dort prognostiziert:

In naher Zukunft wird es für den Landkreis Friesland bei deutlich weniger Gemeinde-

mitgliedern weniger Geld und damit weniger finanzierbare Pfarrstellen geben.

Um dieser nicht aufhaltbaren Entwicklung aktiv zu begegnen, machen sich die Gemeindegemeinderäte Schortens sowie der umliegenden Gemeinden schon seit vielen Monaten Gedanken, wie Kirche trotzdem weiter funktionieren und lebendig bleiben kann.

Um dem Gemeindesterven entgegenzuwirken, wurde die Idee des Zusammenschlusses mehrerer Kirchengemeinden zu einem großen gemeinsamen Entwicklungsraum oder auch Kirchspiel entwickelt, in den sich jeder nach seinem Potential einbringen kann. So können Aufgaben geteilt, Synergien entwickelt und Finanzen gespart werden. Und hoffentlich erwächst aus dem jetzt noch so benannten „Entwicklungsraum Friesland Mitte“, bestehend aus Schortens, Sande, Sillenstede und Accum, eine gemeinsame Kirchengemeinde „Friesland Mitte“.

Nicht alle Gebäude und Predigtstellen werden dann aufgrund des geschrumpften Finanzhaushaltes und des reduzierten kirchlichen Personals erhalten bleiben können.

Hier wurde lange beraten und abgewogen: Wo findet überwiegend Gemeindeleben statt, welche Gebäude können wir uns weiterhin leisten, welche sind erhaltungswürdig und welche haben wir zwar lieb gewonnen, aber sind eigentlich „Luxus“?

Als unbedingt erhaltungswürdig kristallisierten sich die St.-Stephanus-Kirche, die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und die Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen heraus. Von anderen Gebäuden und Grundstücken wird

man sich allerdings in der Zukunft trennen müssen, da der Unterhalt der zunehmend weniger genutzten Häuser viele unnötige Kosten verursacht. Dazu gehören das Pfarrhaus mit dem Grundstück an der Kirchstraße, das Martin-Luther-Haus mit den anliegenden Grundstücken und das Pfarrhaus Roffhausen. Bestrebt, das Gemeindeleben in den dann noch vorhandenen Räumlichkeiten zu konzentrieren und lebendig werden zu lassen, wurde die Idee entwickelt, die Bonhoeffer- und die Gustav-Adolf-Kirche mit anliegendem Gebäudekomplex zu multifunktionalen Gemeindezentren umzugestalten. Dazu bedarf es allerdings baulicher Veränderungen, in deren Kern das Kirchgebäude als solches jedoch erhalten bleiben soll. Somit werden die Kirchen nicht „entweiht“, sondern „umgewidmet“.

Erste Überlegungen, ob dies architektonisch und finanziell machbar ist, gibt es hierzu bereits.

Dieses Konzept wurde der Gemeinde im vergangenen Jahr in der Presse und anlässlich eines Gemeindefestes vorgestellt. Nicht bei allen Gemeindemitgliedern fanden diese Überlegungen und die Vorgehensweise des Gemeindegemeinderates Anklang, und so gab es auf einer extra einberufenen Gemeindeversammlung viel Kritik an den Plänen und der Art der Kommunikation.

Viele fühlten sich übergangen und zu wenig in die Überlegungen mit einbezogen.

Diese Kritik nehmen wir uns als Gemeindegemeinderat sehr zu Herzen.

Dennoch hatten wir uns zunächst bewusst - auch auf Anraten des Oberkirchenrates - dazu entschieden, eine gewisse Vorar-

beit bereits ohne Ideengebung aus der Gemeinde zu leisten.

Hätten wir diese an den Beginn unserer Überlegungen gestellt, wären wir sicherlich zum aktuellen Zeitpunkt bei Weitem nicht in der Lage gewesen, Ihnen als Gemeinde ein finanzierbares Erstkonzept vorzustellen, wie eine Zukunft in den Schortenser Kirchen aussehen könnte, sondern wären möglicherweise immer noch beim Ideensammeln, Planen, Verwerfen, Neuplanen. Die kostbare Zeit liefe uns davon. Zudem gab es zunächst keinerlei Rückmeldung der Kirchenverwaltung und des Oberkirchenrates, ob diese Projekte überhaupt eine finanzielle Unterstützung erfahren würden. Erfreulicherweise ist diese Anfrage kürzlich positiv beantwortet worden.

Aufbauend auf diese Vorarbeit sind wir offen für Anregungen, Vorschläge, Verbesserungen, da wir nun ermessen können, was bautechnisch, personell und finanziell realisierbar ist.

Über die weiteren Planungen und deren Finanzierbarkeit werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Für Vorschläge und Ideen zu den Ihnen vorgestellten Konzepten sind wir offen und dankbar.

Wir wünschen uns und Ihnen Offenheit für neue Wege, die wir gemeinsam beschreiten möchten (und müssen), und dass Sie Vertrauen wagen in die Menschen, die Sie als gewählte Vertreter mit der Führung der Gemeindeangelegenheiten betraut haben.

Ihr Gemeindegemeinderat

Unfallreparaturen



Osterkamp

Kfz-, Karosserie- und Lackierzentrum

26419 Schortens · Jeversche Straße 35
www.osterkamp.com · Tel. 04461/9294-0

Ralf Aden

26419 Schortens · Jeversche Str. 70
Telefon 04461/82071 · Fax 82080



DACHDECKERMEISTER

HAUSTECHNIK

Inh. Wolfgang Hoppe · Elektromeister

H ● **Elektro**
● **Heizung**
● **Sanitär**
HOPPE

Gartenweg 20
26419 Middelsfähr

Ebkeriege 54
26389 Wilhelmshaven

Telefon: 0 44 21/70 10 31
Fax: 0 44 21/70 11 24

Hubarbeitsbühnenverleih von 8, 12, 16 u. 20 m

Kunsttherapie in der evangelischen Kindertagesstätte Heidmühle

Wenn Worte fehlen, spricht die Kunst

Von November 2022 bis März 2023 konnten Kinder in der evangelischen Kindertagesstätte Heidmühle in wöchentlichen Gruppensitzungen intensiver in die Welt der Kunst eintauchen.

Unter der Leitung der Kunsttherapeutin Franziska Poost wurde mit Ton, Kleister, Pappmaché und Farben kreativ gearbeitet und gestaltet. Die kunsttherapeutischen Angebote bereiteten den

Kindern nicht nur viel Spaß, sondern diese machten dabei die verschiedensten Lernerfahrungen, auch im sozial-emotionalen Bereich.

Die Kunsttherapie ist eine Therapieform, die auf die kreative Ausdrucksfähigkeit des Menschen setzt. Sie ist insbesondere dann geeignet, wenn verbale Sprache als Ausdrucksmittel nicht ausreicht oder gar hinderlich ist. Wenn Kinder Schwierigkeiten haben, ihre Gefühle und Gedanken in Worte zu fassen, kann die Kunsttherapie

eine Brücke bauen und den Kindern helfen, ihre innere Welt zum Ausdruck zu bringen.

Im Rahmen der kunsttherapeutischen Sitzungen in der Kita Heidmühle konnten die Kinder spielerisch ihre Kreativität entfalten. Es wurden Figuren aus Ton geformt und bemalt und mit Kleister und Pappmaché gebastelt. Durch das gestalterische Arbeiten wurden die Sinne und die Wahrnehmungsbereiche der Kinder geschärft sowie ihre motorischen Fähigkeiten geübt.



Die Kunsttherapeutin Franziska Poost begleitete die Kinder und gab ihnen Raum, sich auszudrücken. Es wurde nicht bewertet oder korrigiert, sondern einfach nur zugehört und unterstützt und somit das Selbstbewusstsein

gestärkt. So konnten die Kinder in einer sicheren Atmosphäre ihre Gefühle und Gedanken zum Ausdruck bringen.

Innerhalb des Projektes zeigten die Kinder, wie fasziniert sie von den verschiedensten Materialien waren und mit wieviel Freude sie mit ihren Händen gestalteten. Das dabei erworbene Selbstvertrauen stärkt die jungen Künstler über die Kunsttherapie hinaus, auch in anderen Lebensbereichen.

Franziska Poost



VERANSTALTUNGEN, GRUPPEN, KREISE

Gemeindehaus Schortens

Seniorenkreis Schortens

Montag, 5. Juni, 15:00 Uhr

Thema noch offen

Montag, 3. Juli, 15:00 Uhr

Thema noch offen

Montag, 7. August 15:00 Uhr

Thema noch offen

Kontakt: Dories Kurtzner, Tel. (04461) 81048

Alma Wilken, Tel. (04461) 84560

„Kinderaktionstag im Entwicklungsraum“

Monatlich. Termine zu erfragen bei Matthias Harbers

Frauengesprächskreis

Donnerstag, 1. Juni, 14:30 Uhr

„Leben im Rhythmus der Jahreszeiten“

Dr. Schrimm-Heins

Donnerstag, 6. Juli, 14.00 Uhr

Radtour zur Kirche in Reepsholt und anschließender Kaffee- und Teetafel

Donnerstag, 3. August, 14:30 Uhr

Gesprächsrunde: WorteWirkenWunder

Kontakt: Elfriede Schwitters, Tel. (04461) 83189

LandFrauen Schortens, Kreativgruppe

montags von 14.30 bis 17.00 Uhr, außer in den Sommerferien

Kontakt: Frau Hasselhorn Tel. 04461/5658

Jugendgruppe Schortens / Roffhausen

freitags ab 18 Uhr, im Wechsel mit Roffhausen

Kontakt: Matthias Harbers, Tel. 0175-4929308

Besuchsdienstgruppe

jeden letzten Freitag im Monat um 9 Uhr.

Kontakt: Katja Nolting-Möhlenbrock

Telefon: 0172 4172949

LandFrauen Schortens, Spielegruppe

Dienstag, 20. Juni, von 15:00 bis 17:30 Uhr.

Im Juli und August sind Ferien.

Kontakt: Frau Hasselhorn Tel. 04461/5658

Kirchenführungen St.-Stephanus-Kirche

Im Juli und August mittwochs um 15.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeit Kirchenführungen nach Vereinbarung möglich.

Frau Ina Beermann

Telefon: (04461) 83814 oder 80001.



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche/ Gemeinderäume

Ökumenischer Frauentreff Heidmühle

Ab sofort findet der ökumenische Frauentreff Heidmühle immer am 3. Donnerstag jedes Monats um 14.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle statt.

Wir freuen uns über neue Gäste und Mitglieder

Donnerstag, 15. Juni, 14.30 Uhr

Thema: „Ein großer Schatz von damals“.....

Was für schöne Zeitdokumente aus Poesiealben von früher auf uns zutreffen.

Und vielleicht als zweites Thema: Schulfreunde, Freundschaften damals und heute.

Donnerstag, 20. Juli, 13.30 Uhr vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Thema: „Ausflug zum Nordwestdeutschen Schulmuseum“ Zetel – Bohlenbergerfeld, Waldstr. 97 26340 Zetel. Fahrgemeinschaften festlegen, bitte eine Woche vorher anmelden.
14.00 Uhr Führung durch das Museum (Gemeinschaftskasse)
16.00 Uhr anschließend Café, Tee und Kuchen (bitte vorher anmelden, pro Pers. 7,50€)

Donnerstag, 17. August um 14.30 Uhr

Thema „Ja, ich will“
Hochzeitsbräuche im Wandel der Zeit. Ausstellung im Schloß Jever

Kontakt: Magret Gallikowski, Tel: (04461) 83160

Kirchenchörchen

Kontakt: Andrea Trester, Tel: (04461) 8791

Posaunenchor

montags um 19:00 Uhr
Kontakt: Peter Gallikowski, Tel. (04461) 83160

Seniorenfrühstück

Dienstag, 6. Juni, 4. Juli und am 1. August von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Kontakt: Eva und Falko Röhricht,
Telefon (04461) 84523

Anonyme Alkoholiker

Kontakt: Uwe, Telefon (04461) 2689 oder Werner: 0173 3048088

Konfirmandenzeit

(außer während der Schulferien)
Die Gruppenstunden finden dienstags bzw. mittwochs alle 14 Tage im Wechsel in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche statt.
Bei Fragen zur Konfirmandenzeit wenden Sie sich bitte an Pastor Klaus Illgen oder Matthias Harbers

Gottesdienste im Altenwohncentrum der AWO, Mozartstr. 17 und im Wohnpark Schortens, Beethovenstraße 40-42

Die Gottesdiensttermine finden Sie auf Seite 21 in diesem Gemeindebrief.
Kontakt: Pastor Klaus Illgen
Telefon: (04421) 70463

Gemeindehaus Roffhausen



Ev. Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:
montags alle 14 Tage von 9.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr
dienstags 9.00 - 12.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Kontakt: Doris Blum, Telefon (04422) 1374

Flötengruppe Erwachsene

jeden 2. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
Kontakt: Waltraud Illgen, Tel. (04421) 7797809

Gemeindenachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
Kontakt: Waltraud Illgen, Tel. (04421) 7797809

Jugendgruppe Schortens / Roffhausen

freitags ab 18 Uhr, im Wechsel mit Roffhausen
Kontakt: Matthias Harbers, Tel. 0175-4929308



GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im Juni, Juli und August 2023

Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr, sofern nicht eine andere Zeit angegeben ist.

Samstag, 3. Juni

St.-Stephanus-Kirche Schortens

15 Uhr: Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 4. Juni

St.-Stephanus-Kirche Schortens

9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst

11.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle

Gottesdienst mit Abendmahl

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 10. Juni

St.-Stephanus-Kirche Schortens

15 Uhr: Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 11. Juni

St.-Stephanus-Kirche Schortens

Gottesdienst mit Taufe

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 18. Juni

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle

Gottesdienst

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Gottesdienst

Sonntag, 25. Juni

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle

Themengottesdienst „Leselust“, mit Lektorenteam und Pastorin Jansen

Beginn der Sommerkirche

Wer macht denn sowas? Unerwartetes aus der Bibel

Unter diesem Motto laden wir von Anfang Juli bis Mitte August zur Schortenser Sommerkirche 2023 ein. Freuen Sie sich auf erfrischende Gottesdienste mit überraschenden Geschichten aus der Bibel.

Beginn ist immer um 10 Uhr.

Sonntag, 2. Juli

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Das Speichelwunder am Feiertag. Mit Dreck und Spucke macht Jesus gesund
Pastor Klaus Illgen

Sonntag, 9. Juli

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle

Dämonenaustreibung mit Fischherz, Schutzengelreisen und Blindenheilung. Ein Märchen aus der Bibel – das Buch Tobit als Puppenspiel.
Predigtlektorin Annja Woida

Sonntag, 16. Juli

St.-Stephanus-Kirche Schortens

Ein Buch zum Verschlingen. So schmeckt es mit Hesekiel

Pastor Jan Janssen (Wangerooze)

Sonntag, 23. Juli

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Mordlüsterne Frauen

Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock

Sonntag, 30. Juli

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle

Gleicher Lohn für alle – wer macht denn sowas!

Lektorin Herma Gerdes

Sonntag, 6. August

St.-Stephanus-Kirche Schortens

Zweierlei Fischzüge – und das Netz zerreißt nicht!

Diakonin i.R. Christa Bruns

Sonntag, 13. August

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Ein zerschlagenes Gefa, pure Verschwendung und eine dubiose Frau

Pastorin Katrin Jansen

Samstag, 19. August

St.-Stephanus-Kirche Schortens

9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 20. August

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Heidmühle

11 Uhr: Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst zum Stadtfest auf der Wiese an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche; anschließend Eine-Welt-Verkauf und Kirchentee

Sonntag, 27. August

St.-Stephanus-Kirche Schortens

Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden

Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Gottesdienst

Ausblick auf den September

Sonntag, 3. September

Badesee Schortens

11 Uhr: Gottesdienst zum Tauffest am Badesee Schortens. Lesen Sie hierzu bitte auch den Artikel auf Seite 28.

Gemeindekirchenratssitzungen

Bis auf Weiteres finden die GKR-Sitzungen im Gemeindehaus Kirchstr. 2 statt.

Dienstag, 6. Juni 19.30 Uhr

Dienstag, 4 Juli, 19.30 Uhr

Im August Sommerpause.

Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.

Text- und Bildquellen in diesem Heft:

Wenn nicht anders angegeben: M. Erdwiens (Seite 4), GEP, Fundus oder privat.

Impressum

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Schortens, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Auflage: 1.900 Exemplare

Verantwortlich für Werbung:

Hendrik Brunzema

E-Mail: oeffentlichkeit@ev-kirche-schortens.de

Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag,

26419 Schortens, Tel. 0 44 61 / 92 900



SO ERREICHEN SIE UNS

Kirchenbüro / Friedhofsverwaltung

Kirchstraße 2, Eingang Menkestraße
26419 Schortens
Telefon Kirchenbüro (04461) 80001
Fax (04461) 891220
E-Mail: kirchenbuero.schortens@kirche-oldenburg.de
Internet: www.ev-kirche-schortens.de
Sekretärinnen: Maike Behrens, Martina Bölts

Telefonische Sprechzeiten / Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag:
10 Uhr bis 12 Uhr,
Dienstag: 15 Uhr bis 17 Uhr.

Pastor Klaus Illgen

Glatzer Straße 4, 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: (04421) 70463
E-Mail: pastor.illgen@ev-kirche-schortens.de

Pastorin Katrin Jansen

Oldenburger Str. 36a
Telefon: (04461) 80065
E-Mail: katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Pastorin in Vertretung

Katja Nolting-Möhlenbrock

Telefon: 0172 4172949
E-Mail: katja-nolting@t-online.de

Vorsitz des Gemeindegemeinderats

Pastorin Katrin Jansen
E-Mail: katrin.jansen@kirche-oldenburg.de
Stellvertreter: Peter Trester (04461) 8791

Diakon Matthias Harbers

Telefon: 0175-4929308
E-Mail: jugend@ev-kirche-schortens.de

St.-Stephanus-Kirche

Kirchstraße 1, 26419 Schortens
Küsterin Martina Bölts, Telefon (04423) 6022

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Oldenburger Str. 34, 26419 Schortens-Heidm.
Küsterin Martina Bölts, Telefon: (04423) 6022
Küsterin Theda Auer, Telefon: (04461) 7488629

Gustav-Adolf-Kirche

Glatzer Straße 2, 26419 Schortens-Roffhausen
Küsterin Monika Wilken, Telefon: (04421)
139635

Ev. Kindergarten Heidmühle

Weichselstraße 2, 26419 Schortens-Heidmühle
Telefon: (04461) 80044
Leiterin: Marion Post

Ev. Kinderkrippe Jungfernbusch

Beethovenstraße 41, 26419 Schortens
Telefon: (04461) 9092322
E-Mail: Ina.Fass@kirche-oldenburg.de
Leiterin: Ina Faß

Ev. Kindertagesstätte Roffhausen

Neißer Straße 1a, 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: (04421) 70470
Leiterin: Claudia Otten

Ev. Öffentliche Bücherei

Glatzer Straße 2, 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: (04421) 707192

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven

Kreisgeschäftsstelle, Weserstraße 192, Wilhelmshaven, Tel.: (04421) 92650

Telefonseelsorge – 24 Stunden

Kostenfrei - Anonym – Kompetent

Telefon: 0800 – 111 0 111 oder 111 0 222

70 Jahre Posaunenchor Schortens

Am 7. Mai feierte der Schortenser Posaunenchor seinen 70-sten Geburtstag mit einem festlichen Gottesdienst. Unterstützt wurde er von Bläsern aus Jever, Cleverns-Sandel und Wilhelmshaven. Durch viele Wortbeiträge während des Gottesdienstes durch einige Mitglieder des Chores bekam man einen Eindruck von einer Gemeinschaft, die füreinander da ist. Nachfolgende Bilder geben einen kleinen Eindruck.





„Watt'n Blech“ Schillig 2023

15. Bläsergottesdienst im Watt vor Schillig

Auch in diesem Jahr werden Wattwürmer, Möwen, Krabben und Strandgäste mit uns Bläserinnen und Bläsern wieder einen ökumenischen Gottesdienst feiern. 20. August 2023 um 11.00 Uhr! vor dem Strand im Watt!

Es laden ein: Peter Gallikowski vom Posaunenchor Schortens gemeinsam mit Pastorin Kullik von der evangelischen und Pfarrer Bratke von der katholischen Kirchengemeinde. Mitwirken werden sicher wieder über 50 Bläser und Bläserinnen aus nah und fern, eingeladen vom Posaunenchor Schortens. Hinzu kommen noch Teilnehmer, die unangemeldet mitspielen. Eingeladen werden Posaunenchor über das Internet und Mundpropaganda. In den letzten Jahren haben Bläserinnen und Bläser aus 18 Posaunenchor aus ganz Deutschland mitgespielt. Interessierte „Urlauber mit Instrument“ können selbstverständlich auch mitspielen. Mehrere Mitspieler und

auch Gäste buchen extra ihren Urlaub zu diesem Gottesdienst! Fast 500 Gottesdienstteilnehmer besuchten in den vergangenen Jahren jeweils diesen außergewöhnlichen Gottesdienst. Der Gottesdienst wird auf festem Sandwatt vor dem Strand gefeiert. Zuhörer und Mitwirkende möchten bitte unbedingt eigene Sitzgelegenheiten mitbringen, denn in den letzten Jahren haben die aufgestellten Klappstühle bei weitem nicht ausgereicht. Über eine Lautsprecheranlage wird der Gottesdienst gut zu verstehen sein.

Wir hoffen wieder auf tolles Wetter, viele Bläser und Gemeindeglieder. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Marien-Kirche in Schillig statt.

Pastorin Kullik, Pastor Bratke,
Peter Gallikowski

Informationen und Bilder auch unter:

facebook: watt'n Blech

und unter unserer Homepage:

<https://wattn-blech.cabanova.com/>

„Ich sing dir mein Lied“

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Den Rhythmus, den Schwung hast du mir gegeben
von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,
du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben
Von Zeichen der Hoffnung auf steinigem Weg
Du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Text: Fritz Baltruweit & Barbara Hustedt



Wie die Zeit vergeht ...

Nun ist es schon ein Jahr her, als unsere Ev. Krippe Jungfernbusch ihre Türen im Mai 2022 für zwei Gruppen öffnete.

Im August 2022 durfte dann die dritte Gruppe an den Start gehen.

Wir haben uns in den letzten Monaten sehr gut in unser neues "Zuhause" eingelebt.

Natürlich zwickt und zwackt es noch an einigen Stellen, die wir im Rahmen unserer Möglichkeiten relativ gut händeln können.

Unsere Krippe besuchen 45 Kinder im Alter von 1-3 Jahren. Im Laufe des Jahres sind einige Kinder in die Kita gewechselt, und die freien Plätze wurden umgehend neu besetzt.

Wir haben in unserer gemeinsamen Zeit ein kleines Lichterfest gefeiert und eine gemütliche Weihnachtszeit erlebt.

Die Zeit vor und nach Ostern haben wir ein einheitliches Projekt zum Thema „Erwachen der Natur“ erarbeitet. Wir haben uns die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt näher betrachtet, die im ganzen Haus wieder zu finden ist.

Ansonsten füllen wir unsere Krippe mit viel Lachen, erzählen und zuhören, singen und gemeinsam den Tag erleben.

Zur pädagogischen Arbeit:

Wir sind alle auf dem gemeinsamen Weg unseren roten Faden zu spannen, besuchen Fortbildungen und hatten im Mai unseren zweiten Teamfortbildungstag.

Was uns noch wichtig ist:

Wir möchten uns bei all den lieben Men-

schen bedanken, die uns mit ihren Ortskirchgeldspenden unterstützt haben.

Von diesen Einnahmen haben wir mit Absprache des Trägers für alle Gruppen Ostheimer Krippen angeschafft. Wir haben ein Tischtheater und passende Geschichtsbildkarten dazu besorgt, und demnächst bekommen alle Gruppen ein Tablet, Bluetooth-Boxen und einen Beamer für Elternabende und Präsentationen.

Dafür möchten wir DANKE sagen!!!!!!

Ina Faß
Einrichtungsleitung der Krippe
Jungfernbusch

Gottesdienste für unsere älteren Mitbürger

Im AWO Altenwohncentrum Schortens finden Gottesdienste am 25. Juni und am 25. August, jeweils um 15.45 Uhr mit Pastor Klaus Illgen statt.
(Sommerpause im Juli)

Neu ist das kirchliche Angebot im Wohnpark Schortens, Beethovenstr. 40-42. Dort finden jeweils am ersten Dienstag im Monat:

- im Haus 2 um 10.00 Uhr und
- im Haus 1 um 10.45 Uhr Gottesdienste statt.

Termine:

Am 6. Juni, 4. Juli und am 5. September.
(im August Sommerpause)

Die Gottesdienste werden abwechselnd von Pastorin Katrin Jansen und Pastoralreferentin Sonja Lücke (kath.) gehalten.



Konfirmandenfreizeit 2023

Vom 28. bis zum 30. April fand die erste jährliche Konfirmandenfreizeit in Schillig statt. Die Konfirmandenfahrt startete im Regen und ein wenig anders als die letzten Jahren: Wir bekamen vom Haus andere Gruppenräume zugeteilt. So mussten wir als Team schon etwas umplanen, was allerdings gut funktionierte. Die ganze Konfirmandenfreizeit stand unter dem Thema Abendmahl. Bereits am Freitag konnten die Konfirmanden in der ersten Unterrichtseinheit theoretisch und praktisch etwas übers Abendmahl erfahren. Sie haben gelernt, wie sie sich beim Abendmahl verhalten sollen. Am Abend stand trotz des schlechten Wetters das Chaosspiel an, wodurch die Kon-

firmanden das Haus und das Gelände kennenlernen konnten. Todmüde ging es danach ins Bett.

Der Samstagmorgen startete mit Sonnenschein. Die zweite und dritte Unterrichtseinheit über das Abendmahl standen an. Während der Einheiten gab es Zeit für Spiele oder zum Singen. Nach einem kleinen Mittagssnack konnten die Konfirmanden den Ort Schillig oder den Strand erkunden. Dieses war dank des guten Wetters möglich.

Am Samstagnachmittag konnten die Konfirmanden in verschiedenen Workshops den Gottesdienst für Sonntagvormittag vorbereiten. Dort sollten sie sich in der Altargestaltung, in Gebeten, Theater und Lesung austoben. Nach der Workshopphase stand das alljährliche Bodos Late

Night Quiz mit dem Quizshow Moderator vom Krippenspiel 2021 Walter Wichtel an. Am Sonntagmorgen wurde zunächst gemeinsam aufgeräumt, bevor dann ein schöner Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert wurde. Für viele Konfis war es das erste Mal, Abendmahl zu feiern.

Um 13 Uhr ging es dann für die Konfirmanden wieder nach Hause.

Vom 12. bis zum 14. Mai wird die zweite Konfirmandengruppe nach Schillig fahren.

Janek Reinhold

Teamer der Kirchengemeinde Schortens

Auslegung zu Monatsspruch Juli Du musst nicht perfekt sein

Manche Aufforderungen in der Bibel machen es einem schwer. Da kommt zum Beispiel ein Mann zu Jesus und fragt, was er tun muss, um in den Himmel zu kommen. „Verkaufe alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!“, antwortet Jesus. Zu der Zeit bedeutete das, all seinen Besitz zu verlieren, Familie und Heimat zu verlassen, sein bisheriges Leben aufzugeben. Die Antwort, berichtet die Bibel, betrubte den Mann, und er ging traurig davon.

Auch einige Passagen aus der Bergpredigt gehören zu den schwierigen Texten. „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“, heißt es. Oder: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“. Das klingt nach höchsten moralischen Ansprüchen.

Jesus hat Radikales gefordert. Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern vielmehr um die Botschaft: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt er sich auf deinen Alltag aus. Nachfolge bedeutet, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch auf seine Mitmenschen, und denen zu helfen, denen es schlecht geht. Und noch mehr: für die zu beten, die das Gebet besonders brauchen, friedfertig zu handeln, anstatt Vergeltung zu üben.

Es sind diese grundlegenden Dinge, die unser Miteinander ausmachen und ein gutes Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen. Wer dies jeden Tag aufs Neue versucht, der kann diese Welt für andere und damit auch für sich selbst ein kleines Stück besser machen. GEP-Detlef Schneider



Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde
und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit
ihr **Kinder** eures Vaters
im **Himmel** werdet.

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch JULI 2023

Konfirmation 2023

Im Juni ist es wieder so weit: Jugendliche aus unserer Gemeinde feiern ihre Konfirmation. Dabei bekennen die jungen Menschen ihren christlichen Glauben in einem feierlichen Segnungsgottesdienst. Sie sagen „Ja“ zur Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde.

Weil junge Menschen mit 14 Jahren religionsmündig sind, werden sie in diesem Alter konfirmiert und erhalten damit alle Rechte als Kirchenmitglieder. In der Konfirmandenzeit bereiteten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden darauf vor. Sie suchten nach Antworten auf die Fragen des christlichen Lebens und des Glaubens. Wichtig waren in dieser Zeit das Miteinanderumgehen und christliche Werte wie Respekt und Toleranz. Außerdem beschäftigten sie sich mit den Themen: Taufe, Jesus und 10 Gebote. Diese wichtigen Themen wurden während der gemeinsamen „Konfi-Tage“ in Roffhausen zusammen mit ehrenamtlichen Teamern erarbeitet.

Die Konfirmandenfreizeit in Schillig vertiefte das Verständnis für die Feier des Abendmahls. Das war eine Zeit besonderer Gemeinschaft und hat allen viel Spaß gemacht. Diese Zeit liegt nun hinter ihnen und der feierliche Gottesdienst schließt sich als Höhepunkt an.

Neben der religionspädagogischen Arbeit mit den jungen Menschen zu Glaubens Themen war und ist es uns ein wichtiges seelsorgerliches Anliegen, ihnen mit christlichen Werten und Glaubenspraktiken Ori-

entierung und Stärkung für ihren Lebensweg mitzugeben. In vielen Familien wird die Konfirmation als Beginn eines neuen Lebensabschnitts als Familienfest gefeiert. Die Jugendlichen können für sich erfahren, dass ihr Weg unter der Begleitung und dem Segen Gottes steht.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Im Glauben an diesen Zuspruch wünschen wir unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg und hoffen, dass sie in ihrem Alltag immer wieder neue Erfahrungen mit Gott suchen und finden.

Ihr Pastor Klaus Illgen und
Diakon Matthias Harbers

*Wir sind der
zuverlässige
Partner für
alles Blumige*



*Gärtnerei · Binderei · Dekoration
26419 Schortens · Plaggestraße 32
Telefon 04461/80004*



Konfirmationstermine 2023

Samstag, 3. Juni 2023, 15.00 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche

Jelde Berner, Emily Bertram, Lotte Gusek, Kea Knappe, Natalia Kuhn, Fenja Onnen, Leona Schoon, Mayla Schouten, Janina Swoch, Michelle Webermann

Sonntag, 4. Juni 2023, 9.30 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche

Keno Fronober, Lucas Heinrich, Nils Hudaff, Janto Jacobs, Julian Lerch, Hendrik Mellinghaus, Raik Mellinghaus

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Sonntag, 4. Juni 2023, 11.30 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche

Tjorben Enseleit, Fabienne Dauer, Kjelt Harms, Amelie Kobalz, Maximilian Hey, Jana Niemann, Lotta Schlütemann, Amy Wiehler, Sophie Ziegs

Samstag, 10. Juni 2023, 15.00 Uhr in der St.-Stephanus-Kirche

Maya Baumann, Mattes Beekmann, Mara Birnbrich, Jelde Heller, Amy Tholen, Jasper Valenti

Sonntag, 11. Juni 2023, 10.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Roffhausen

Amelie Binder, Jiyen Greis, Laura Günnel, Mia Günnel, Lasse Nanninga, Nele Ullrich, Lena Vieth, Samuel Wiegand

Andreas Werner

Gasheiztechnik Sanitär Klempnerei

An der Maade 26
26419 Middelsfähr
Tel.: 0 44 21 - 8 40 67
Mobil: 0176 - 24 21 31 73



Dienstleistungen für Haus und Bad

Mehr als ein Bäcker...

Ulfers

Bäckerei · Konditorei
Fleischerei · Partyservice



Klein-Ostiener-Weg 1 · 26419 Schortens
Tel. 0 44 61 / 8 00 06 · Fax 8 11 33 · www.baeckerei-ulfers-schortens.de

Schlimgen

Fleischerfachgeschäft · Feinkost · Partyservice · Bistro · Saalbetrieb · Catering



**„WIR WISSEN WO UNSER
FLEISCH HERKOMMT!“**



Olympiastraße 12 · 26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: 0 44 21 / 7 03 31 · Telefax: 0 44 21 / 70 13 44
fleischerei-th.schlimgen@t-online.de · www.fleischerei-schlimgen.de

Gottesdienst zum

Schulanfang

Einschulungsgottesdienste 2023

Besondere Abschnitte im Leben erfordern besondere Rituale, die den Übergang zu etwas ganz Neuem erleichtern. Sie sind wie eine Brücke.

Eine große Veränderung stellt für Kinder der Schuleintritt dar. Ein Schulanfänger-gottesdienst holt die „Kindergartenkinder“ und ihre Eltern ab und ist gleichzeitig der offizielle Beginn ihrer Zeit als Schulkinder. Ein ganz besonderes Ereignis. Auch ein Familienfest.

Im Gottesdienst heißen wir die Kinder willkommen und sagen: „Schön, dass ihr da seid!“

Und wir segnen sie: „Gott ist bei euch!“ Aufregung, Abschied, Freude, Angst vor dem Unbekannten und Glück – all diese widersprüchlichen Gefühle kommen in einem Schulanfängergottesdienst vor.

Vorsichtig und sensibel, kraftvoll und nachdenklich, aber auch fröhlich feiern wir den Gottesdienst zusammen.

Deshalb: Herzliche Einladung zum Schulanfängergottesdienst am Samstag, den 19. August, um 9.00 Uhr, in der Gustav-Adolf-Kirche in Roffhausen – für die Kinder der Grundschule Roffhausen. Für alle anderen Schulen feiern wir einen zentralen Gottesdienst in der St.-Stephanus-Kirche in Schortens auch um 9.00 Uhr.

Ihr Pastor Klaus Illgen

Einladungs-, Geburts- und
Hochzeitskarten · Trauerbriefe

Grafik · Druck · Verlag · Internet

Weiterverarbeitung · Werbetechnik



Heiber GmbH
Druck & Verlag



Feldhauser Straße 61 · 26419 Schortens/Heidmühle

Telefon 0 44 61/ 92 900 · Fax 92 90 28 · E-Mail info@heiber.de

www.heiber.de

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE



Taufest am See

Zu einem Taufest am Badese See Schortens laden die Kirchengemeinden Schortens, Sande, Sillenstede, Jever und Cleverns-Sandel gemeinsam ein.

Am 3. September 2023 um 11 Uhr findet ein Gottesdienst mit Taufen unter freiem Himmel statt. Kleine und große Täuflinge haben die Möglichkeit, am oder im See getauft zu werden. Der Gottesdienst wird auch musikalisch besonders gestaltet. Anschließend kann mit Picknick oder Verpfle-

gung vor Ort weiter gefeiert werden.

Interessierte sind herzlich eingeladen zum Infotermin am Samstag, den 17. Juni, um 11 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Oldenburger Str. 34, in Schortens-Heidmühle.

Anmeldungen sind auch ab sofort in den folgenden Kirchenbüros möglich:

Schortens: 04461 80001

Sande: 04422 642

Sillenstede: 04461 991630

Jever: 04461 93380

Cleverns-Sandel: 04461 2610

Bestattungen Hermann Janßen

seit 1905

Familienbetrieb - Vorsorge - alle Bestattungsarten - Überführungen

Aufbauend auf unsere langjährige Erfahrung - nun in der 5. Generation - sind wir bestrebt, eine Verbindung aus Tradition und neuen Anforderungen zu schaffen. Heute ist es uns wichtig, die Menschen in Ihrer Trauer einfühlsam und unterstützend zu begleiten.

Oldenburger Straße 32 - Schortens - Tel: 04461 8802 - 24 Stunden erreichbar
www.bestattungsinstitut-janssen.de

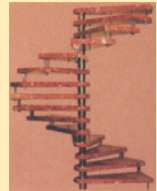
ULDIS KURSISS STEIN- U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OT HESEL

☎ (04465) 494 · E-Mail: info@kursiss.de

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale | Einfassungen | Inschriften

26441 Jever
St.-Annen-Straße 33

Telefon 0 44 61 / 32 26
Telefax 0 44 61 / 32 17

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause



WIE EINE BANK

Unterwegs

Kräfte und **Federn gelassen.**

Gott, Du bist für mich
wie **eine Bank** am Wegesrand.

Du lädst mich ein.

Ich nehme Platz.

Ich mache **Pause.**

Deine Sonne
scheint in mein Gesicht.

Gestärkt gehe ich weiter.

REINHARD ELLSEL

Ihre Sehberater in Schortens!



*Wir
bedienen
Sie gerne.*

MO-FR 9 - 18 Uhr
SA 9 - 13 Uhr

bruns | optik
GmbH



Oldenburger Str. 17 · 26419 Schortens · 04461.986000 · www.bruns-optik.de



STOFFLADEN FUCHSFAMILIE

mit Handmade-Kleidung und Kurzwaren

FUCHSFAMILIE

Almut Buchwitz

Menkestraße 2a, 26419 Schortens

www.fuchsfamilie.shop

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

